

# Produktdatenblatt BEV-DN-50-F

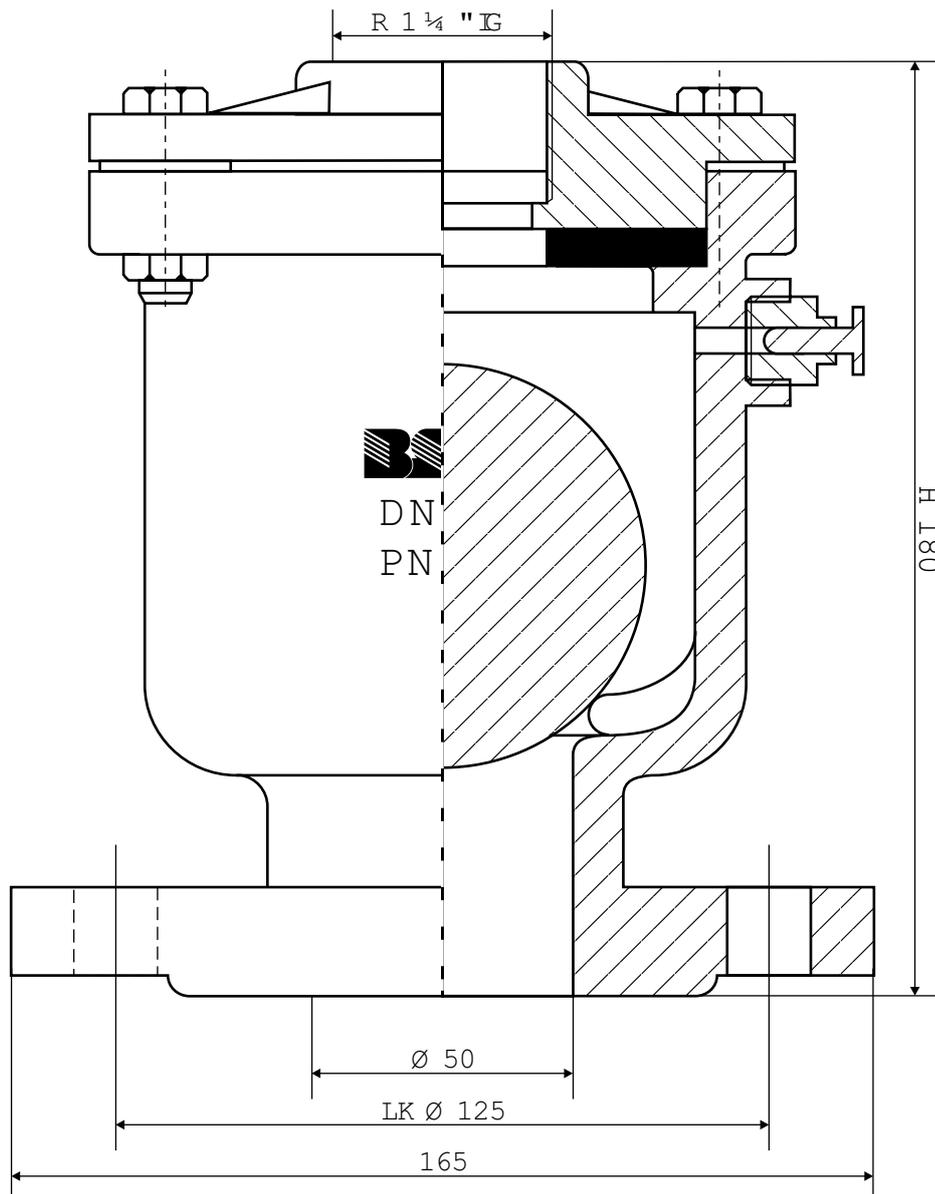
Be- und Entlüftungsventil nach TRVB 128 und DIN 14463-3  
für Löschwasserzubringerhaupt- und nebenleitungen



Be- und Entlüftungsventil für Löschwasserleitungen, automatische  
Schwimmersteuerung, Flanschanschluss.

BEV

DN 50 Flansch



Modell	D	H
BEV-F	165	180

Technische Änderungen vorbehalten. Maße in mm. Ausschreibungstext umseitig.





**Be- und Entlüftungsventil PN 40 nach TRVB 128 und DIN 14463-3**

**für Löschwassersteigleitungen, automatische Schwimmersteuerung**

- **Gehäuse**  
Sphäroguss GJS-400-15 (GGG-40) EN 1503
- **Schwimmer**  
Kunststoff
- **Dichtung**  
EPDM
- **Beschichtung**  
Kunstharz, rot RAL3000
- **Prüfventil**  
DN 15
- **Eingang**  
Flansch DN 50 PN 10-40 EN 1092
- **Überlauf**  
Rohrgewinde DN 32 1¼" IG ISO 228
- **Mindestüberdruck zum Abdichten**  
0,5 bar
- **Entlüftungsleistung**  
> 3000 l/min
- **Einbaulage**  
senkrecht

**1 Installationsanweisung**

**Abmessungen:** d 165 x h 180 mm  
**Fabrikat:** BST  
**Modell:** BEV-F

**Liefernachweis:** BST, Gewerbepark 32, 6068 Mils, Österreich  
Telefon +43-5223-414 11, Telefax +43-5223-464 11  
E-Mail info@bst.at, WWW <http://www.bst.at/>



## Planung und Installation BEV

Be- und Entlüftungsventil nach TRVB 128  
für Löschwasserzubringerhaupt- und nebenleitungen



BEV PN40

Planung / Installation  
Hinweise

Ventil zur Be- und Entlüftung von Rohrleitungen kleiner DN 150, automatische Schwimmersteuerung: Prüfventil, Überlauf DN32 1¼", Gewicht zirka 8 kg

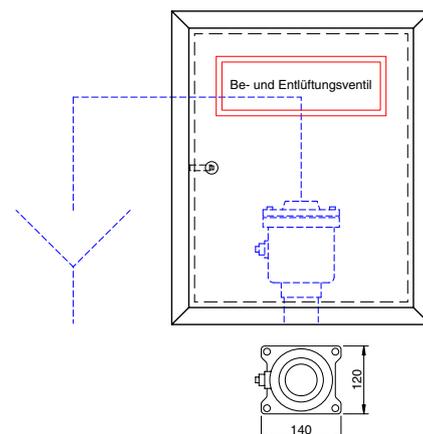
### Verwendung / Funktionsweise

- Die Ventile dienen der Be- und Entlüftung von Löschwasseranlagen „trocken“ oder „nass/trocken“; Sie sitzen dazu an den höchsten Stellen von Steigleitungen und deren Stichstrecken (ab einer Länge von etwa zwei Metern).
- Entlüftung: Das Ventil schließt sobald Wasser eine Schwimmerkugel an die Decke des Hohlraums im Inneren hebt; Luft in der Löschwasserleitung kann zuvor entweichen.
- Belüftung: Das Ventil öffnet wieder, wenn der Wasserspiegel absinkt; Luft gelangt in die Löschwasserleitung.



### Hinweise zu Planung und Installation

- Das Ventil muss **aufrecht stehend** verbaut werden, dort wo es für Wartungszwecke leicht abgenommen werden kann.
- Unmittelbar unterhalb des Ventils muss eine gerade Strecke von mindestens fünfmal dem Nenndurchmesser der Steigleitung liegen; die sogenannte **Beruhigungsstrecke**.
- Beim Füllen der Leitung treten meist geringfügige, bei Fehlfunktion (z.B. durch Schmutz in der Leitung) aber beträchtliche Wassermengen aus, die zur Vermeidung von Schäden über einen **nicht versperbaren Auslauf** abgeführt werden müssen; die sogenannte Tropfwasserleitung.
- Der Raum in den entlüftet wird muss ausreichend groß sein um die entweichende Luft aufnehmen zu können oder einen **Ausgang zur freien Atmosphäre** aufweisen.



### Anwendbare Normen und Richtlinien

- TRVB S 128 „Ortsfeste Löschanlagen nass und trocken“
- DIN 14463-3 „Be- und Entlüftungsventile PN 16 für Löschwasserleitungen“
- DIN 14462 „Anlagen zur Löschwasserversorgung“, insbesondere „nass/trocken“
- EN 1074-4 „Be- und Entlüftungsventile mit Schwimmkörper“
- EN 1717 „Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen“

### Ausführungen

Eingang DN50	Bezeichnung	Artikelnummer
Innengewinde	BEV-GI	10630000167
Flansch	BEV-F	10630100167
Außengewinde	BEV-GA	10630200167

Technische Änderungen vorbehalten.

